

INGE BLASK NEWSLETTER

Ausgabe 3 | 2019

FÜR SIE IM LANDTAG

Ich freue mich, auch in der 17. Wahlperiode die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus Balve, Hemer, Menden, Neuenrade und Plettenberg im Landtag NRW vertreten zu dürfen.

Seien Sie versichert, dass ich mit vollem Elan und ganzer Kraft für die Belange unseres Wahlkreises und unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Düsseldorf da bin. Ich freue mich auf Sie und bin gespannt auf Ihre Anfragen und Wünsche.



SOMMERTOUR 2019

Wie viele Abgeordnete habe ich die politische Sommerpause genutzt, um mir Zeit für die Menschen vor Ort in meinem Wahlkreis zu nehmen. Im Rahmen meiner Sommertour 2019 habe ich viele Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag besucht.

Darüber hinaus war ich gemeinsam mit meinen Kollegen aus dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament auf der mittlerweile traditionellen Südwestfalentour. Im folgenden Newsletter finden Sie eine Übersicht über alle Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

AUFTAKT DER SOMMERTOUR



Am Montag, den 12. August 2019, hat meine Sommertour mit dem Besuch der Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt in Iserlohn begonnen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der AWO NRW und dem stellv. Bürgermeister der Stadt Iserlohn, Michael Scheffler, und Martin Luckert, Bürgermeisterkandidat der Iserlohner SPD, waren wir zu Besuch bei Susanne Thomann und Tom Höppner. Die Schuldenberatung in Iserlohn leistet wichtige und gute Arbeit. Allein im Jahr 2018 hat das Team um Frau Thomann 486 Ratsuchende betreut. Das Thema Schulden- und Insolvenzberatung ist mein politisches Schwerpunktthema: In der SPD-Landtagsfraktion engagiere ich mich als verbraucherpolitische Sprecherin für die Ausweitung dieses Angebots durch staatliche Mittel. Im Rahmen meiner Sommertour habe ich noch einige Schuldner-Beratungsstellen in ganz NRW besucht.

Meinen Antrag „**Recht auf Schuldnerberatung garantieren – Beratungsstrukturen optimieren**“ finden Sie [hier](#).

GESPRÄCH MIT VERTETERN DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NRW



Von der Schuldnerberatung in Iserlohn ging es am Montag gleich weiter zur Landwirtschaftskammer NRW. Hier wurde ich ausführlich von Harald Lopotz und Herbert Timmermann über die Arbeit der Kammer informiert: Bei der Landwirtschaftskammer handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, die Landwirtschaft und die in ihr Berufstätigen zu fördern und zu betreuen. Dazu gehören insbesondere die Aus- und Weiterbildung sowie die Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben. Mit dabei war auch der Kreislandwirt Dirk Voss. Herr Voss berichtete mir von den

Problemen vieler Landwirte in NRW: Sie müssen stetig wachsen, damit ihre Höfe überleben können. Das Überangebot günstiger Milch- und Fleischprodukte bereitet den Landwirten große existenzielle Sorgen.

BESICHTIGUNG DES PUMPSPEICHERKRAFTWERKS IN FINNENTROP

In ganz NRW gibt es zwei von deutschlandweit rund 30 Pumpspeicherkraftwerken. Am Dienstag folgte ich der Einladung der ENERVIE Gruppe nach Finnentrop, um das dortige Kraftwerk zu besichtigen. Mit zwei Turbinen mit einer Leistung von je 70 Megawatt trägt das Pumpspeicherkraftwerk in Finnentrop seit 1969 zur klimafreundlichen Stromversorgung der Region des Märkischen Kreises und Sauerlands bei. Das Kraftwerk nimmt in



nachfrageschwachen Zeiten ein Überangebot von elektrischer



Energie im Stromnetz auf und gibt sie bei Spitzenlast wieder ins Netz ab. Das Oberbecken des Kraftwerks gilt seit neustem als eine Bereicherung für interessierte Familien und Wanderer: Auf einem neu angelegtem Weg kann der Bereich rund um das Becken als Aussichtsplattform genutzt werden. Vor Ort sind die Herren Jörg Klages, Dr. Arndt Bohrer und Jörg Olinger für den reibungslosen Ablauf des Kraftwerks verantwortlich. Ein herzlichen Dank möchte ich an Herrn Andreas Köster für die Einladung nach Finnentrop aussprechen.

INGE BLASK NEWSLETTER



TEAMKLAUSUR IM WAHLKREIS

Bei herrlich sommerlichem Wetter folgte mir mein Team aus dem Düsseldorfer Landtag in den Wahlkreis. Im Rahmen einer Klausurtagung haben wir gemeinsam die Ziele für politische zweite Jahreshälfte besprochen. Wir nutzen die Gelegenheit für einen Besuch des Hemeraner Sauerlandparks und des Felsenmeers sowie zu einer Besichtigung der Balver Luisenhütte.

SPANNENDE EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES PLETTENBERGER KRANKENHAUSES

Die Sommertour durch meinen Wahlkreis setzte sich mit einem Besuch des Plettenberger Krankenhauses fort. Seit meinem letzten Besuch hat sich einiges getan: Mit einer neuen Trägerin, der radpax mbH, hat das Krankenhaus auch eine neue Geschäftsführung



bekommen. „Wir möchten das Haus weitreichend renovieren und ausbauen und den engen Kontakt zu den Patientinnen und Patienten in Plettenberg halten“,



versicherte mir die Geschäftsführerin, Barbara

Teichmann. Neben der allgemein medizinischen Versorgung bietet das Krankenhaus auch eine exzellente Versorgung im Bereich der Diabetologie und Geriatrie an. Ein besonderes Highlight des Besuchs war die Bekanntschaft mit dem Roboter „Pepper“, der den Patienten der Pflegestation jede Menge Freude bereitet. Ich bedanke mich für die Begleitung des Plettenberger Ortsvereins.

VOR ORT: AUSTAUSCH MIT DEN STADTWERKEN MENDEN



zu meiner Sommertour zähle auch ein hoch spannender Termin bei den Stadtwerken Menden. Nach einem kurzen Gespräch mit Geschäftsführer Bernd Reichelt ging die gemeinsame Runde über in einen Vortrag von Matthias Thelen über die vielfältige Projektentwicklung der Stadtwerke. Menden glänzt vor allem im Bereich der Digitalisierung und Mobilität: Für die herausragenden konzeptionellen Ideen des Städte-übergreifenden Projekts „landmobil.2025“ (Dorfmobilität der Zukunft) in Kooperation mit den Stadtwerken Arnsberg, der Märkischen Verkehrsgesellschaft und der TU Dortmund wurden die Stadtwerke Menden sogar mit einem Regionale-Stern

ausgezeichnet. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Zukunftswerkstatt Mobilität“ arbeiten die Stadtwerke Menden zusammen mit dem Fraunhofer Institut und der FH Südwestfalen an neuen Wegen für die Mobilität in ländlichen Regionen.

INGE BLASK NEWSLETTER



JAHRESBERICHT DER AWO-SCHULDNERBERATUNG IN MENDEN

Nach einem ersten gemeinsamen Termin bei der AWO-Schuldnerberatung in Iserlohn in der besuchte ich die Schuldner- und Insolvenzberatung der Arbeiterwohlfahrt in Menden. Hier wurde ich von Susanne Thomann und Tom Höppner (beide AWO) über die aktuellen Zahlen des Jahresberichts 2018 zur Schuldnerberatung in Menden informiert.



EINLADUNG DER MENDENER ALEVITEN GEMEINDE

Einen besonders herzlichen Empfang bereitete mir die Mendener Aleviten Gemeinde in der Holzener Straße. Es lag mir viel daran, von den aktuellen Tätigkeiten und Sorgen des Vereins zu erfahren.

Viele der Anwesenden berichteten mir über die für sie besorgniserregende Situation in der Türkei. Nach einem guten Gespräch und köstlichen türkischen Speisen wurde ich durch die liebevoll renovierten Einrichtungen des Vereins geführt. Ein Wiedersehen wird es schon bald geben: Im Januar werden mich die Gemeindeglieder im Düsseldorfer Landtag besuchen.



BRENNPUNKT WALD



Nach einem Jahr haben wir uns erneut mit Jörn Hevendehl (Leiter Forstamt Lüdenscheid) und seinen Kolleginnen und Kollegen von Wald und Forst getroffen, um uns die Situation des Waldes im Märkischen Kreis vor Augen führen zu lassen. Die Befürchtungen haben sich bestätigt: Die Fichte ist zu 100 Prozent vom Borkenkäfer befallen. Jetzt kann man nur Strategien für die Aufforstung entwickeln. Dazu brauchen wir sowohl zusätzliche finanzielle Mittel, als auch mehr Personal für die Aufforstung. Danke an Annette Watermann-Krass für Ihre weite Anreise nach Hemer und die Teilnahme an dem walddpolitischen Brennpunkt auf Gut Bägnsen.

INGE BLASK NEWSLETTER

BÜRGERSPRECHSTUNDE IN PLETTENBERG



An einem sonnigen Freitag Morgen war ich zu einer Bürgersprechstunde auf dem Plettenberger Wochenmarkt. Dort führte ich viele intensive Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern über die aktuellen politischen Themen in Bund, Land und Kommune. Mir liegt viel an einem engen Kontakt zu den Wählerinnen und Wählern, um stets informiert zu sein, wo wir als Politiker anpacken müssen. Ein heikles Thema, auf das ich in Gesprächen vor Ort immer wieder stoße, sind die Straßenausbaubeiträge in NRW. Seit langem fordern wir als SPD-Landtagsfraktion die Abschaffung der unzumutbaren Beiträge für Anlieger. Die

schwarz-gelbe Koalition hält nach wie vor an den Straßenausbaubeiträgen für NRWs Bürgerinnen und Bürger fest. Ich möchte herzlich für die Unterstützung des engagierten SPD-Ortsvereins Plettenberg bei meiner Bürgersprechstunde bedanken. [Hier](#) finden Sie unseren **Antrag zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge** in NRW.

SPD-MANDATSTRÄGER VEREINT AUF DER SÜDWESTFALENTOUR

Sie gehört wohl schon zu einer Tradition: Die sommerliche Südwestfalentour der SPD-Mandatsträger aus der Region. Gemeinsam mit meinen KollegInnen Marlies Stotz, Nezahat Baradari, Dagmar Freitag, Birgit Sippel, Gordan Dudas und Dirk Wiese habe ich direkt im Anschluss an meine Sommertour zahlreiche Einrichtungen und Unternehmen in der Region südliches Westfalen besucht. Die diesjährige Tour stand unter dem Kredo „Zukunft der Arbeit und Digitalisierung“. Zu dem Programm zählte auch ein Besuch des Plettenberger Unternehmens C.D. Wälzholz.



SO ERREICHEN SIE MICH

Inge Blask, Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen | Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211-8842510 | Fax: 0221-8843169 | inge.blask@landtag.nrw.de | www.inge-blask.de

